

Der Verein Entlastungsdienst für Angehörige behinderter Menschen erfüllt die Anforderungen der Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen (Swiss GAAP FER 21; Kern-FER für kleine Organisationen) und der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Spesen werden nach dem tatsächlichen Aufwand vergütet. Die Vorstandsmitglieder erbrachten im Berichtsjahr 296 Arbeitsstunden. Diese Stunden wurden, wie alle übrigen Sachspenden, nicht bewertet.

Aktivitäten des Vereins

Um Angehörige behinderter Menschen zu entlasten, arbeiten Betreuungspersonen in betroffenen Familien. Der Verein Entlastungsdienst beschafft finanzielle Mittel, um die erbrachten Entlastungsstunden zu vergünstigen.

Im Jahr 2010 wurden während 29'358 Stunden 245 Familien entlastet. Das Ziel, zusätzliche Familien vom Angebot profitieren zu lassen, wurde erreicht. Diverse Familien haben den Dienst aber nur punktuell genutzt. Dies hat zur Folge, dass der Trend zu weniger Entlastungsstunden nicht wie geplant gebrochen werden konnte.

Da die Entlastungsstunden deutlich unter den Selbstkosten verrechnet werden, haben sinkende Stunden einen positiven Einfluss auf die Rechnung. Da das Spendenniveau gehalten werden konnte, resultierte ein kleiner Überschuss statt des geplanten Defizits.

Finanzielle Anlagen / Bilanz

Bewertungsgrundsätze: Finanzanlagen werden zum Kurswert aufgeführt, Sachanlagen ab CHF 1'000.- zum Anschaffungswert. IT- und Bürokommunikation werden in 6 Jahren linear abgeschrieben, Einrichtungen und Installationen in 10 Jahren.

Anlagevermögen: Ein Teil des Organisationskapitals (von 200 Anteile) ist langfristig im Fonds «ZKB Einkommen» (mit 20% Aktienanteil) konservativ investiert. Der Wert liegt per 31.12.2010 nach einem Kursgewinn von CHF 10'747.- bei CHF 251'935.-. CHF 200'000.- (Vorjahr 400'000.-) sind in ZKB-Kassaobligationen angelegt.

Unter dem Titel Bürokommunikation sind CHF 13'140.-, unter dem Titel Einrichtung und Installation Baumackerstrasse CHF 18'970.- und unter dem Titel Material für Öffentlichkeitsarbeit CHF 1'000.- aktiviert.

Das Umlaufvermögen bestand per Ende 2010 aus CHF 244.60 in der Kasse, CHF 117'378.75 in PC-Konti, CHF 151'198.50 auf einem Depositionskonto von Postfinance und CHF 329'614.66 auf den Bankkonten. Die übrigen Aktiven resultieren aus Forderungen von im Jahr 2010 erbrachten Leistungen.

Fremdkapital: Die Passivseite der Bilanz enthält noch nicht entgeltete Löhne (die jeweils rückwirkend auf den letzten Monat ausbezahlt werden) und Versicherungsbeiträge.

Der Fonds «Software EDV» wurde mit dem zweckgebundenen Beitrag der Baumgartenstiftung geäuft. Dem Fonds werden jährlich die Mittel zur Abschreibung der 2006 in Betrieb genommenen Software entnommen. Im Jahr 2010 waren dies CHF 8'300.-. Der Fonds wird zum Zeitpunkt der Amortisation der Software Ende 2011 aufgebraucht sein.

Nicht direkt produktiver Aufwand: Der Verein erbringt neben der Entlastung Angehöriger behinderter Menschen keine weiteren Leistungen.

Bis auf die Mittelbeschaffung werden sämtliche Ressourcen direkt produktiv eingesetzt. Für diese wurden im Jahr 2010 aufgewendet: Personalkosten CHF 5'000.-, direkter Sachaufwand von CHF 2'848.30 und ein Anteil von CHF 2'000.- an die Infrastruktur.

Peter Weilenmann / Sabine Breitenmoser

Eine ausführliche Version der Jahresrechnung und der Bilanz 2010 mit den FER-konformen Beilagen sowie der Revisionsbericht können bei der Geschäftsstelle verlangt werden.

Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	Budget 2011	%	Rechnung 2010	%	Rechnung 2009	%
Gehälter Geschäftsstelle und Vermittlung	293'000		275'784		273'493	
Gehälter Betreuerinnen	772'000		691'356		757'394	
Total Gehälter	1'065'000		967'140		1'030'888	
Sozialversicherungen	130'000		138'808		130'765	
Übrige Personalkosten	52'000		32'535		35'881	
Honorare (Buchhaltung, Revision und PI)	9'000		6'557		5'986	
Total Personalaufwand	1'256'000	89%	1'145'041	90.6%	1'203'520	90%
Raumaufwand	23'200	1.6%	24'147	1.9%	20'087	1%
Allgemeiner Sachaufwand	36'800		34'953		40'157	
Informatik und Bürokommunikation	43'000		35'436		45'484	
Mittelbeschaffung	15'000		2'848		3'228	
Öffentlichkeitsarbeit	34'000		20'858		31'767	
Total Sachaufwand	128'800	9.1%	94'095	7%	120'636	9%
Total Aufwand	1'408'000	100%	1'263'283	100%	1'344'243	100%
Beiträge Leistungsbezüger	758'000	57%	681'610	57%	738'372	57%
Individuelle Vergünstigungen für Familien	-34'000		-32'572		-41'264	
Debitorenverluste			-1'841		-839	
Ertrag Leistungsauftrag BSV / PI	157'000	16%	178'000	16%	193'000	16%
Total Ertrag Leistungen	881'000	63%	825'198	65%	889'269	66%
Defizit Betrieb Entlastungsdienst	-527'000	-37%	-438'085	-35%	-454'974	-34%
Beitrag Kanton Zürich	100'000	7%	100'000	7%	100'000	7%
Mitgliederbeiträge	7'000	1%	7'120	1%	7'200	1%
Finanzerfolg	15'000	1%	27'393	1%	41'068	1%
Spenden			315'901		306'575	
Total vom Verein beschaffte Mittel	122'000	9%	450'414	36%	454'843	34%
Jahresergebnis	-405'000	-29%	12'329	1%	-131	0%

% = Prozentanteil vom Total Aufwand

Bilanz 2010

	31.12.2010	31.12.2009
Aktiven	CHF	CHF
Flüssige Mittel	447'238	227'382
Forderungen aus Leistungen	91'736	101'196
Andere Forderungen	5'805	5'727
Aktive Rechnungsabgrenzung	31'614	38'077
Total Umlaufvermögen	576'393	372'383
Wertschriften	451'935	641'188
Festgelder und Sparguthaben	151'199	150'222
Total Finanzanlagen	603'134	791'410
Material für Öffentlichkeitsarbeit	2'000	3'000
EDV+Bürokommunikation	26'510	40'630
Einrichtung und Installation Baumackerstrasse	21'303	21'954
Abschreibungen	(16'703)	(17'074)
Total Sachanlagen	33'110	48'510
Total Anlagevermögen	636'244	839'920
Total Aktiven	1'212'637	1'212'303
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	24'908	16'177
Passive Rechnungsabgrenzung	144'628	157'055
Total Verbindlichkeiten	169'537	173'232
Fonds Software EDV (Baumgarten)	16'620	24'920
WB Fonds Software EDV	(8'300)	(8'300)
Total Fonds	8'320	16'620
Total Fremdkapital	177'857	189'851
Organisationskapital am 1.1.	1'022'451	1'022'583
Jahresergebnis	12'329	(131)
Total Organisationskapital am 31.12.	1'034'780	1'022'451
Total Passiven	1'212'637	1'212'303